

DONNERSTAG

7. DEZEMBER

Mehrzweckhalle Löhrenacker

19 Uhr

INHALT

TRAKTANDUM 1

BESCHLUSSPROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 25. SEPTEMBER 2023

TRAKTANDUM 2

BESPRECHUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINEN INVESTITIONSKREDIT FÜR DIE FERNWÄRME UND WASSERLEITUNGEN IM PRIMARSCHULHAUS SCHÜTZENMATT 3

TRAKTANDUM 3

BUDGET 2024 6

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES ZUM BUDGET 2024 8

BERICHT UND ANTRAG DER RPK ZUM BUDGET 2024 9

ALLGEMEINE VERWALTUNG 10

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT 12

BILDUNG 14

KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE 16

GESUNDHEIT 18

SOZIALE SICHERHEIT 19

VERKEHR 20

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG 22

VOLKSWIRTSCHAFT 24

FINANZEN UND STEUERN 26

ZUSAMMENFASSUNG 28

TRAKTANDUM 4

ERSATZWahl MITGLIED RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

TRAKTANDUM 5

VERSCHIEDENES /FRAGESTUNDE /INFORMATIONEN

• INFORMATION ÜBER DAS PROJEKT «NEUES WOHNEN IM BRÜEL» UND BETEILIGUNG DER GEMEINDE AESCH

EINLADUNG 32

Zum Bildkonzept

Die Fotos stehen im Zeichen der Biodiversität. Ob rund ums Dorf oder Mitten im Siedlungsraum – überall ist wichtiger Lebensraum für Flora und Fauna zu entdecken. Dazu entstehen laufend neue Biodiversitäts-Inseln, ganz im Sinn der Vision «Mitten im Grünen gelegen entwickelt sich das lebendige Dorf Aesch zu einem Ort, wo alle Generationen gerne wohnen, arbeiten und sich erholen».

Fotos

Joël Gernet

Impressum

Gemeindeverwaltung Aesch
Hauptstrasse 23
4147 Aesch BL

Tel. 061 756 77 77

Fax 061 756 77 19

www.aesch.bl.ch

INVESTITIONSKREDIT FÜR DIE FERNWÄRME UND WASSERLEITUNGEN IM PRIMARSCHULHAUS SCHÜTZENMATT

TRAKTANDUM 2

Besprechung und Beschlussfassung über einen Investitionskredit für die Fernwärme und Wasserleitungen im Primarschulhaus Schützenmatt

Ausgangslage

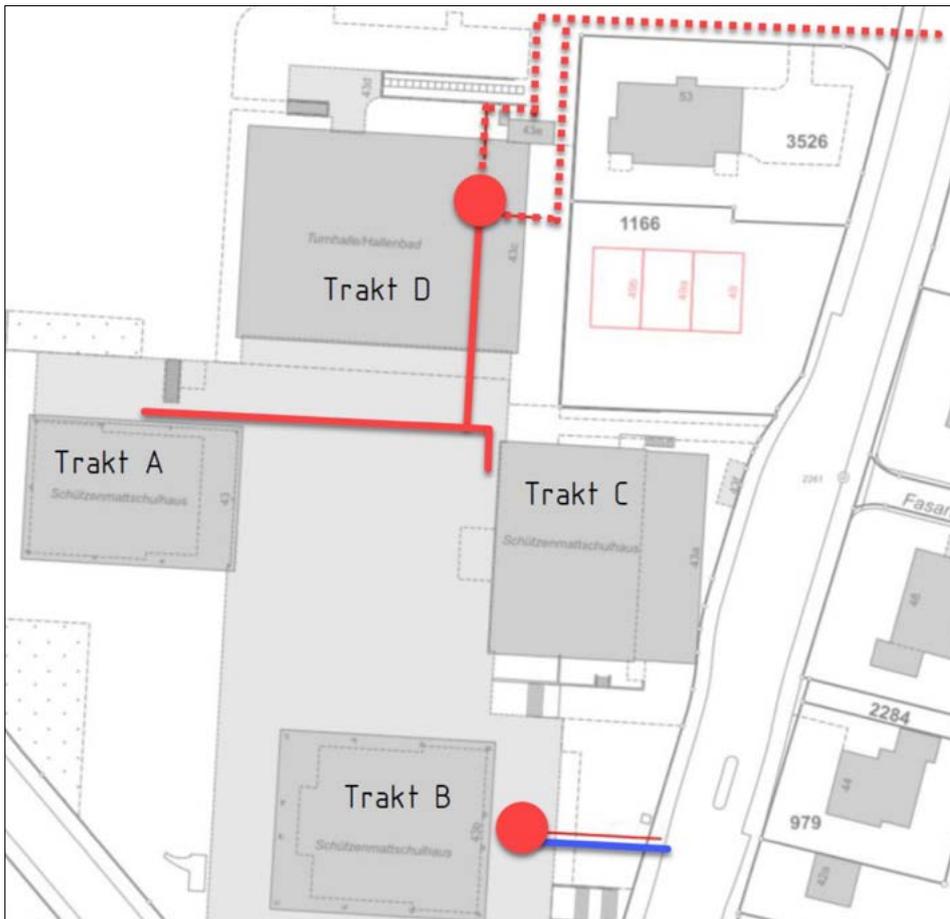
Das Schulhaus Schützenmatt Aesch wurde im Jahr 1973 erbaut und feiert in diesem Jahr das 50-Jahr-Jubiläum. In diesen 50 Jahren sind die Heizungsverteilung, die Heizungsleitungen und die Wasserleitungen nie ersetzt worden und haben inzwischen die Lebensdauer schon weit überschritten. Die beiden Wärmeerzeugungsanlagen, bestehend aus einer Gas- und Ölheizung, wurden im Jahre 1999 neu eingebaut und sind inzwischen auch schon wieder 24 Jahre alt. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2023 eine komplette Bestandesaufnahme und Zustandsanalyse von allen Heiz- und Sanitärleitungen im Schulhaus Schützenmatt gemacht.

Die unter der Bodenplatte verlegten Fernleitungen sind in einem desolaten Zustand. Die Rohraufhängungen sowie die Isolationen sind stark beschädigt. Komponenten wie Pumpen, Ventile und Fühler sind am Ende ihrer Lebenserwartung resp. haben diese bereits seit Jahren überschritten. Die hohen Systemtemperaturen und die schlechte Rohrisolation führen zu erheblichen Wärmeverlusten in den Verteilleitungen. Insgesamt sind sämtliche technische Anlagen (Heizung, Lift und Sanitär) in einem sehr schlechten Zustand, es gibt teilweise keine Ersatzteile mehr und die Reparaturen sind sehr aufwändig und teuer. Ebenfalls kommt es zu unerwarteten Ausfällen und bei einigen Anlagen könnte aufgrund der nicht mehr vorhandenen Ersatzteile gar keine Reparatur mehr vorgenommen werden. Hiervon ausgenommen sind Teile der Lüftungsanlage, welche im Sommer 2023 erneuert wurden. Diese Teile der Lüftung sind nun auf dem neusten Stand der Technik. Die restlichen Teile der Lüftung sind allerdings auch noch aus dem Erstellungsjahr 1973.

Erwägungen

Aktuell besteht bei einigen technischen Anlagen im Schützenmattschulhaus ein hohes Ausfallrisiko und ein dringender Handlungsbedarf. Bei der längst fälligen Erneuerung der Wärmeerzeugung hat man bewusst noch zugewartet, bis der neue Holzfernwärmeverbund der Gemeinde Aesch erstellt ist. Dies wird frühestens ab 1. Mai 2025 der Fall sein. Die Schulanlage Schützenmatt wird einer der ersten Wärmekunden sein. Die Schulanlage wird zwei separate Fernwärmeanschlüsse erhalten und ist damit auch für eine allfällige Erweiterung der Schulanlagen auf dem Areal Schützenmatt gut vorbereitet:

- Fernwärmeübergabestation Trakt D > versorgt die Trakte A, C und D
- Fernwärmeübergabestation Trakt B > versorgt den Trakt B



Die beiden konventionellen Gas- sowie der Ölkessel für die Spitzenlast werden durch die nachhaltige Holz-Fernwärmelösung aus dem Heizkraftwerk an der Weidenstrasse mit Holzfeuerung ersetzt werden. Der Umstieg auf eine erneuerbare Heizlösung ist für die Energiestadt Aesch sehr sinnvoll und nachhaltig und entspricht auch den Zielen aus dem Energiesachplan der Gemeinde Aesch.

Sollte es Verzögerungen beim Bau der Fernwärme geben, so können die beiden bestehenden Heizkessel (ein Ölkessel und ein Gaskessel) weiterhin als Provisorium in Betrieb bleiben, bis die beiden Fernwärmeanschlüsse im Trakt B und Trakt D zur Verfügung stehen. Der Rückbau der Kessel erfolgt durch die Gemeinde Aesch, sobald die Fernwärmeanschlüsse umgesetzt sind.

Terminplan

Damit der reguläre Schulbetrieb durch die Sanierung der technischen Anlagen nicht gestört wird, werden die Arbeiten in den 6 Wochen der Sommerferien ausgeführt.

In einer ersten Priorität werden die beiden Fernwärmeübergabestationen, die Heizungshauptverteiler, die Brauchwarmwassererwärmung (nur Trakt B) und die dazugehörige Regulierung umgesetzt. Dazu gehören ebenfalls die internen unterirdischen Verbindungsleitungen von der Heizzentrale zu Trakt A und Trakt C, um die Versorgung der beiden Gebäude zu gewährleisten. Ebenfalls in der ersten Etappe werden die Wasserleitungen in den Garderoben im Untergeschoss Trakt B komplett erneuert, um hier eine bessere Wasserqualität zu erreichen.

Alle anderen haustechnischen Anlagen und Leitungen, welche sich vom Sockelgeschoss bis in das jeweilige Dachgeschoss befinden, sollen im Zuge einer geplanten Gesamtsanierung der Schulanlage Schützenmatt, ca. im Jahr 2030, saniert werden.

Kosten

Die Gesamtkosten für die geplanten Massnahmen belaufen sich auf CHF 2'200'000 und teilen sich wie folgt auf:

Beschreibung	Ort	Bereich	CHF
Fernwärme Anschluss	Trakt B	Heizung	171'500.00
Fernwärme Anschluss	Trakt D	Heizung	82'500.00
Fernwärme Übergabe+Leitungen	Trakt B	Heizung	380'750.00
Fernwärme Übergabe+Leitungen	Trakt D	Heizung	636'220.00
Wasseranschluss neu	Trakt B	Sanitär	67'000.00
Wasserverteilung+Infrastruktur	Trakt B	Sanitär	192'000.00
Wasserverteilung+Infrastruktur	Trakt D	Sanitär	18'000.00
Bauliche Massnahmen	Trakt B	Bau	347'182.64
Bauliche Massnahmen	Trakt D	Bau	140'000.00
		Total	2'035'152.64
		MwSt. 7.7	156'706.75
		netto inkl. MwSt.	2'191'859.39
		Differenz der MwSt. 7.7 zu 8.1%	8'140.61
			2'200'000.00

Es kann davon ausgegangen werden, dass ca. CHF 50'000 Förderbeträge aus dem Energiepaket Kanton Basel-Landschaft gesprochen werden und der Nettobetrag für die Sanierung der Wärme und Wasserversorgung im Schulhaus Schützenmatt um diesen Betrag verringert wird.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

Das Projekt Fernwärme und Wasserleitungen im Primarschulhaus Schützenmatt mit einem Bruttokredit in Höhe von CHF 2'200'000 inkl. MwSt. zu genehmigen und den Gemeinderat zu ermächtigen, die für die Realisierung des Projektes notwendigen Verträge abzuschliessen.

BUDGET 2024

TRAKTANDUM 3

Besprechung und Beschlussfassung über das Budget 2024, Festlegung der Steuersätze

Vorwort

Der Gemeinderat hatte auch in diesem Budgetprozess 2023 ausserordentliche externe Faktoren zu berücksichtigen. Vor allem die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform, steigende Schülerzahlen sowie die Auswirkungen einer allfälligen Strommangellage sind nicht einfach einzuschätzen.



Kurzbericht Budget 2023

Das Budget 2024 weist ein Aufwandüberschuss von CHF 871'614 aus und entspricht damit der Prognose aus dem Finanzplan vom Oktober 2022 (Aufwandüberschuss von rund CHF 900'000). Unter Berücksichtigung der aktuell sehr stark steigenden Kosten im Bereich der Bildung und Gesundheit darf das Budget 2024 als zufriedenstellend beurteilt werden, obwohl mit einem Aufwandüberschuss für das Jahr 2024 budgetiert wird. Die Gemeinde Aesch verfügt aktuell über genügend Reserven, um dieses Ergebnis ausgleichen (Eigenkapital und finanzpolitische Reserve) zu können. Im Weiteren geht der Gemeinderat davon aus, dass sich die Ergebnissituation ab den Jahren 2025/2026 aufgrund höherer Steuereinnahmen infolge der fertiggestellten neuen Quartierpläne «VIVO» und «Aere» und auch aufgrund von Verdichtungen und Neuansiedlungen wieder verbessern wird. Ebenso ist eine positive Entwicklung bei den Steuereinnahmen der Firmen zu beobachten. Zukünftig müssen aber die zwingend notwendigen Investitionen in den Schulraum mitberücksichtigt werden.

Die Teuerung bei den Personalkosten für das Jahr 2024 wurde mit 2.5% und der ordentliche Stufenanstieg mit 1% berücksichtigt. Zusätzlich wurde eine Realloohnerhöhung von 0.5% für das Verwaltungspersonal ins Budget 2024 aufgenommen. Alles zusammen führt zu mehr Lohnkosten (inkl. Sozialversicherungen) von rund CHF 800'000 für die Lehrer der Primarschule und den Angestellten der Gemeindeverwaltung. Im Weiteren ist festzustellen, dass im Bereich der Bildung eine generelle Lohnentwicklung festzustellen ist. Einerseits ist diese durch die steigende Schülerzahl und andererseits durch die diversen integrativen Unterrichtsformen zu begründen, was automatisch zusätzliche Lehrkräfte erforderlich macht. Zudem wurde in diesem Bereich im Budget 2023 tendenziell eher zu tief budgetiert, was nun eine Kostensteigerung zur Folge hat. Alle diese Faktoren führen nochmals zu Mehrkosten von rund CHF 700'000 im Bereich der Bildung. Die Energiekosten werden aufgrund der aktuellen Situation um rund CHF 70'000 (entspricht rund 10% Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr) steigen. Im Weiteren werden auch im Jahre 2024 diverse Unterhaltsarbeiten bei den Liegenschaften der Gemeinden im Umfang von rund CHF 490'000 anfallen.

Die Kosten für die Ergänzungsleistungen (EL), welche dem Kanton zurückbezahlt werden müssen, werden im 2024 im Umfang von rund CHF 80'000 sinken. Damit beträgt die EL-Obergrenze seit dem Jahr 2022 CHF 160 pro Tag und Person. Dadurch besteht für die Gemeinden für die kommenden Jahre in diesem Bereich etwas mehr Planungssicherheit. Im Weiteren sind im Budget 2024 keine Mehrnutzungsabgeltungen enthalten – im Budget 2023 waren noch auf Quartierpläne bezogene und mit Grundeigentümern vereinbarte Mehrnutzungsabgeltungen in der Höhe von CHF 350'000 budgetiert.

Seit dem Jahr 2023 sind die Ertragssteuern aufgrund der Unternehmenssteuerreform (SV17) zurückgegangen, was grundsätzlich weniger Steuereinnahmen für die Gemeinde bedeuten würde. Die aktuelle Hochrechnung und die allgemeine Steuerentwicklung der in Aesch ansässigen Firmen (juristische Personen) deutet jedoch darauf hin, dass die Steuern im Budget 2023 tendenziell zu tief angesetzt wurden und deshalb im Budget 2024 erhöht worden sind.

Die Spezialfinanzierung der Wasserversorgung weist seit einigen Jahren einen Verlust aus. Es ist deshalb eine zwingende Gebührenerhöhung vorgesehen. Im gleichen Umfang werden allerdings auch die Abwassergebühren gesenkt, damit für die meisten Endverbraucher netto keine Mehrkosten entstehen.

Die Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt liegen mit CHF 7.3 Mio. und mit CHF 745'000 in den Spezialfinanzierungen gemäss den in der Mehrjahresplanung angestrebten Bereichen. Die Gemeinde kann damit den notwendigen Werterhalt und eine massvolle Entwicklung ihrer Infrastruktur sicherstellen. Diese gute Ausgangslage muss allerdings mit der bevorstehenden und zwingend notwendigen Schulraumerweiterung sorgfältig beobachtet werden.

NAMENS DES GEMEINDERATES AESCH
Präsidentin **Verwaltungsleiter**
 
 Eveline Sprecher Roman Cueni

Budget 2024	
Erfolgsrechnung	
Aufwand total	50'716'716
Ertrag total	49'845'102
Aufwandüberschuss	871'614
Investitionsrechnung allgemeiner Haushalt	
Bruttoinvestitionen	7'347'000
Rückerstattungen	0
gebührenfinanzierter Bereich	
Bruttoinvestitionen	1'915'000
Rückerstattungen	-1'170'200
Nettoinvestitionen	8'091'800

in CHF

ANTRÄGE DES GEMEINERATES ZUM BUDGET 2024

Gestützt auf die im vorliegenden Dokument enthaltenen Ausführungen beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung des Budgets 2024

mit Aufwandüberschuss von CHF 871'614

mit Saldo der Investitionsrechnung im allgemeinen Haushalt von netto CHF 7'347'000

mit Saldo der Investitionsrechnung im spezialfinanzierten Bereich von netto CHF 744'800

2. Genehmigung Steuersätze und Abgaben

Gemeindesteuer natürliche Personen

56% der Staatssteuer (wie bisher)

Gewinn- und Kapitalsteuer juristische Personen

55% der Staatssteuer (wie bisher)

Wasser (gemäss § 4 Tarifordnung Wasserreglement gültig ab 01.01.2013)

CHF 15.00 Grundgebühr (wie bisher)

CHF 1.50/m³ Wasserbezugsgebühr (bisher: CHF 0.75/m³)

CHF 0.01/m³ Solidaritätsbeitrag, max. CHF 100 (wie bisher)

Abwasser (gemäss § 4 Tarifordnung Abwasserreglement gültig ab 01.01.2013)

CHF 15.00 Grundgebühr (wie bisher)

CHF 1.05/m³ Abwassergebühr Kläranlagebetreiber (bisher: CHF 1.80/m³)

CHF 0.20/m³ Abwassergebühr Gemeinde (wie bisher)

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2024

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der Einwohnergemeinde Aesch hat das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Aesch am 25. Oktober 2023 und 1. November 2023 geprüft. Auf der Basis der uns von der Finanzabteilung zur Verfügung gestellten Informationen (Rechnung 2022, Budget 2023 und Budget 2024) haben wir Vergleiche vorgenommen und die wesentlichen Abweichungen stichprobenweise nachvollzogen. Zusätzlich wurde uns zur Information und Würdigung der Finanzplan 2024-2028 vorgelegt. Das Zahlenmaterial wurde uns in einer detaillierten und übersichtlichen Form präsentiert und unsere Fragen an den erwähnten Sitzungen von Frau Eveline Sprecher sowie den Herren Andreas Spindler, Roman Cueni und Peter Baer fachkundig beantwortet.

Kommentar zum Budget 2024 und Finanzplan 2024-2028

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2024 rechnet bei gleichbleibenden Steuer- und Gebührensätzen mit einem Aufwand von CHF 50.72 Mio. und einem Ertrag von CHF 49.85 Mio. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 0.87 Mio.

Die RPK stellt fest, dass der Gemeinderat für das Jahr 2024 ein negatives Budget zur Genehmigung vorlegt. Die Schulden belaufen sich aktuell auf CHF 14 Mio. (verzinsliches Fremdkapital). Der Finanzplan weist, unter Berücksichtigung der geplanten Ergebnisse und Investitionen, eine Zunahme der Fremdfinanzierung auf CHF 56.5 Mio. aus, was einer klar höheren Verschuldung entspricht. Die Auswirkungen zeigen sich in steigenden Abschreibungen, weiter muss erwähnt werden, dass sich auch der Zinsaufwand dementsprechend erhöht.

Gesamtbeurteilung

Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde entspricht den Grundsätzen ordnungsmässiger Buchführung in Übereinstimmung mit der Regierungsratsverordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindefinanzverordnung). Der Finanzplan 2024-2028 konnte unsererseits plausibilisiert werden.

Wir danken der Finanzabteilung der Einwohnergemeinde Aesch für die jederzeit kompetenten und detaillierten Auskünfte recht herzlich. Speziell möchten wir die übersichtliche Gestaltung des Budgets hervorheben.

Empfehlung an die Gemeindeversammlung

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, das vorliegende Budget 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Aesch, 2. November 2023

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION DER EINWOHNERGEMEINDE AESCH



Paul Nicolet, Präsident



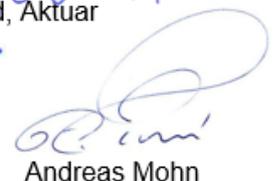
Urs David, Aktuar



Cristian Manganiello



Carlo Wolf



Andreas Mohn



KOMMENTAR

Im Budget 2024 sind diverse Restkredite aus den Investitionen in die Brandmeldeanlagen in den Gebäuden auf dem «Areal Schloss» im Umfang von CHF 200'000 und auch ein Restkredit für die Brandmeldeanlage im Gemeindehof im Umfang von CHF 20'000 enthalten. Für EDV-Anpassungen sind insgesamt CHF 100'000 aus bestehenden Krediten und CHF 310'000 aus neuen Krediten budgetiert. Davon sind nebst den ordentlichen Erneuerungen auch Beiträge für diverse Angebote rund um Digitalisierungen, für das Prozessmanagement sowie für Sicherheitsmassnahmen vorgesehen. Im Weiteren soll die Digitalisierung der Grundrisse aller Gebäude weitergeführt werden. Dafür ist eine Jahrestanche von CHF 50'000 vorgesehen. Zusätzlich sind Investitionen für eine Begegnungszone «Cafeteria Personal» im alten Polizeiposten im Umfang von CHF 30'000 enthalten.

INVESTITIONEN

Konto	Investitionsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Budget 2022*
	Nettoinvestitionen	710'000.00	820'000.00	354'934.20
0220	Gemeindeverwaltung	690'000.00	720'000.00	310'121.45
0290	Mehrzweckgebäude/Gemeindehof	20'000.00	100'000.00	44'812.75

* (+ = Aufwand | - = Einnahmen)

in CHF

LEISTUNG

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde Gehör finden, die charakteristischen Eigenschaften des Dorfes gestärkt werden und eine massvolle Entwicklung zum Erhalt unserer Wohn- und Lebensqualität stattfindet. Die Gemeinde Aesch gewährleistet die Grundlagen der Rechtssicherheit für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Dies umfasst insbesondere auch das Führen des Einwohnerregisters. Weiter sorgt die Gemeinde dafür, dass Stimm- und Wahlberechtigte ihre politischen Rechte wahrnehmen können. Gleichzeitig unterhält die Gemeinde die Verwaltungsliegenschaften und setzt alles daran, dass die Leistungserbringung effizient und kundenfreundlich erfolgt. Durch vielseitige Kommunikationsmassnahmen wird die Versorgung der Bevölkerung mit wichtigen und aktuellen Informationen sichergestellt.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
0	Allgemeine Verwaltung	6'475'775.00	6'141'555.00	5'702'578.47
0110	Legislative	181'400.00	170'500.00	121'650.15
0120	Exekutive	733'250.00	728'250.00	700'737.55
0220	Allgemeine Dienste	5'318'475.00	4'983'255.00	4'614'725.42
0290	Verwaltungsliegenschaften	242'650.00	259'550.00	265'465.35

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

0110 Legislative

Das Jahr 2024 ist ein Wahljahr, in welchem die kommunalen Erneuerungswahlen stattfinden werden. Der Aufwand des Wahlbüros ist im 2024 deshalb entsprechend erhöht.

0120 Exekutive

Das Budget wurde basierend auf der Jahresrechnung 2022 und auf der Hochrechnung des Jahres 2023 erstellt.

0220 Allgemeine Dienste

Der Personalaufwand der Verwaltung steigt aufgrund des Stufenanstiegs von durchschnittlich 1%, dem Teuerungsausgleich von voraussichtlich 2.5% und einer

Realloohnerhöhung von 0.5%. Hinzu kommen höhere Lohnnebenkosten. Zusätzlich wurden die aufgrund der Organisationsentwicklung benötigten Stellen alle besetzt. Insgesamt steigt die Lohnsumme gegenüber dem Budget 2023 um rund 5% oder rund CHF 185'000 an. Im Weiteren fallen im Jahr 2024 Kosten für das kundenzentrierte Einwohnerportal im Umfang von CHF 26'500 an.

Im Jahr 2024 sind mit zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit der Sanierung von Rissen im Schlossbrunnen im Umfang von CHF 14'000 sowie mit einigen Bestandsuntersuchungen in den Gemeindeliegenschaften im Umfang von CHF 30'000 zu rechnen.

Im Weiteren werden voraussichtlich Kosten im Zusammenhang mit dem Aussenraum des geplanten «Bistro Schlossplatz» im Umfang von CHF 30'000 anfallen.

Im Bereich der Softwarelizenzen ist im Zusammenhang mit der Digitalisierung mit Mehrkosten von rund CHF 26'000 zu rechnen. Die Angebote werden ausgebaut und erweitert, damit den Aeschnerinnen und Aeschern stets ein attraktives und zeitgemässes Angebot zur Verfügung steht.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT



KOMMENTAR

Im Budget 2024 sind keine Investitionen im Bereich der öffentlichen Ordnung und Sicherheit vorgesehen.

INVESTITIONEN

Konto	Investitionsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
	Nettoinvestitionen	0.00	0.00	74'760.05
1110	Gemeindepolizei	0.00	0.00	74'760.05

* (+ = Aufwand | - = Einnahmen)

in CHF

LEISTUNG

Die Gemeindepolizei sorgt für Ruhe und Ordnung und unterstützt die Kantonspolizei bei ihren Aufgaben. Sie steht der Bevölkerung von Montag bis Freitag tagsüber zur Verfügung. Abends und an Wochenenden ist eine private Sicherheitsfirma Ansprechpartner. An den Freitag- und Samstagabenden patrouilliert die Polizeikooperation der Gemeinden Aesch, Ettingen, Oberwil, Reinach und Therwil.

Für den Zivilschutz und die Feuerwehr hat sich Aesch mit anderen Gemeinden zusammengeschlossen. Das Aufgabengebiet der Feuerwehr Klus umfasst Brandbekämpfung, Verkehrsunfälle, Öl- und Wasserwehr und vieles mehr. Die Zivilschutzorganisation trifft Massnahmen für den Schutz von Einwohnerinnen, Einwohnern und Objekten im Falle von ausserordentlichen Notlagen.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	665'029.00	702'298.00	593'055.62
1110	Polizei	135'100.00	137'300.00	157'619.93
1400	Allgemeines Rechtswesen	91'000.00	100'800.00	60'249.45
1401	Kindes- und Erwachsenenschutz	235'934.00	209'223.00	251'048.05
1500	Feuerwehr	28'500.00	46'800.00	-30'145.03
1610	Militär	21'650.00	21'050.00	15'168.25
1611	Schiesswesen	33'070.00	68'850.00	31'120.28
1620	Zivilschutz	119'775.00	118'275.00	107'994.69

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

1110 Polizei

Das Budget 2024 wurde entsprechend dem Vorjahr veranschlagt. Die Busseinnahmen orientieren sich aus den Erfahrungswerten der letzten fünf Jahre.

1401 Kindes- und Erwachsenenschutz

Das Budget der KESB wird uns von der Gemeinde Arlesheim, welche als Leitgemeinde die administrative Geschäftsführung der KESB übernimmt, mitgeteilt. Die Kosten werden zu 30% anteilmässig nach Bevölkerungszahl und zu 70% gemäss dem auf die einzelnen Gemeinden anfallenden Stundenaufwand verrechnet. Im Jahr 2024 ist grundsätzlich mit höheren

Kosten zu rechnen, jedoch ist zu erwarten, dass auch die Rückerstattungen höher ausfallen werden.

1500 Feuerwehr

Der Zweckverband Feuerwehr Klus reicht sein eigenes Budget ein. Das Budget 2024 ist leicht höher als die Rechnung 2022 und beinhaltet seit dem Jahr 2023 unter anderem die Abschreibungen aus der Anschaffung des neuen Fahrzeugs.

1610 Militär

Es ist vorgesehen, die unterirdische Anlage für Luftschutztruppen (ALST) für die Unterbringung von Flüchtlingen auch im Jahr

2024 zur Verfügung zu stellen. Folglich ist auch mit höheren Benützungsgebühren zu rechnen.

1611 Schiesswesen

Beim Zweckverband der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld standen im Vorjahr Investitionen im Zusammenhang mit der Sanierung des Kugelfangs an. Deshalb war der Budgetbeitrag 2023 höher als gegenüber dem Budget 2024.

1620 Zivilschutz

Gegenüber dem Budget 2022 ist mit einer leichten Kostensteigerung zu rechnen.

BILDUNG



KOMMENTAR

Generell ist im Bereich Bildung eine Jahrestanche für den Schulmöbelerersatz im Umfang von CHF 30'000 eingestellt sowie die zweite von drei Jahrestanchen für den Ersatz digitaler Medien der Lehrpersonen des Kindergartens sowie der Primarschule im Umfang von CHF 50'000 enthalten. Im Schützenmattschulhaus ist noch immer die Erneuerung der Lüftung in der Umsetzung und belastet das Budget mit CHF 100'000. Im Weiteren sind Anschlüsse im Zusammenhang mit der Fernwärme und der Erneuerung der Wasserleitungen im Umfang von CHF 1.5 Mio. (Arbeiten im Jahr 2024) geplant. Ausserdem ist ein Planungskredit für die Schulraumplanung im ersten Perimeter (Schützenmattschulhaus) im Umfang von CHF 1 Mio. vorgesehen. Im Neumattschulhaus belastet das Schulhausprovisorium das Budget mit CHF 0.5 Mio. Zusätzlich sind einige kleinere Arbeiten sowie Planungskredite vorgesehen.

INVESTITIONEN

Konto	Investitionsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
	Nettoinvestitionen	3'540'000.00	4'145'000.00	427'076.20
2120	Primarschule	80'000.00	90'000.00	21'337.15
2170	Schützenmatt Liegenschaft	2'710'000.00	690'000.00	224'291.60
2171	Neumattschulhaus Liegenschaft	580'000.00	3'240'000.00	8'108.00
2176	Kindergärten Liegenschaften	170'000.00	125'000.00	173'339.45

* (+ = Aufwand | - = Einnahmen)

in CHF

LEISTUNG

Die Aufgaben der Primarschule regelt das kantonale Bildungsgesetz und sind im Wesentlichen vorgegeben. Die Gemeinde finanziert die Lohnkosten der Schulleitung, der Lehrpersonen und des administrativen Personals sowie die Unterhaltskosten der Liegenschaften und alles, was es für einen pädagogisch aktuellen Unterricht braucht. Für die Primarstufe beschäftigt die Gemeinde Schulsozialarbeitende. Der Bedarf an Schulsozialarbeit steigt und für Angebote auf kantonaler Ebene bestehen oft Wartezeiten. Die Gemeinde Aesch unterhält gemeinsam mit der Gemeinde Pfeffingen eine eigene Musikkreisschule. So besuchen rund 400 Aescher Schülerinnen und Schüler Musikunterricht. Erziehungsberechtigten steht das schulergänzende Betreuungsangebot «Kinderbetreuung Aesch» (KiBeA) am Standort Neumatt sowie ein Mittagstisch an den beiden Standorten Neumatt und Schützenmatt zur Verfügung.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
2	Bildung	15'143'825.00	13'862'971.00	14'669'628.55
2110	Kindergarten	2'264'885.00	2'118'000.00	2'033'687.82
2120	Primarschule	9'375'930.00	8'467'877.00	8'469'014.15
2140	Musikschule	1'142'860.00	1'109'144.00	1'072'074.46
2141	Kreisschule Musikschule (Kopfgemeinde)	0.00	0.00	0.00
2170	Schützenmatt Liegenschaft	805'400.00	673'100.00	1'641'103.60
2171	Neumatt Liegenschaft	483'450.00	449'150.00	515'539.85
2172	Sekundarschule Liegenschaft	20'550.00	36'700.00	14'564.80
2176	Kindergärten Liegenschaft	403'000.00	395'300.00	429'785.05
2180	Schulergänzende Tagesbetreuung	441'850.00	422'550.00	340'756.55
2181	Mittagstisch Sekundarschule	0.00	700.00	0.00
2190	Schulleitung und Schulrat	4'000.00	4'200.00	4'207.00
2192	Volksschule, Sonstiges	184'400.00	168'750.00	131'395.25
2990	Übrige Bildung	17'500.00	17'500.00	17'500.02

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

2110 Kindergarten

Im Bereich Kindergarten ist aufgrund der zunehmenden Kinderanzahl sowie aufgrund der anzunehmenden Teuerung mit einer Kostensteigerung zu rechnen, weshalb die Kosten höher als die Rechnung sowie als das Vorjahresbudget ausfallen.

2120 Primarschule

Für die Lehrkräfte auf Primarstufe wird jährlich mit einer Lohnsteigerung von rund 1% für den ordentlichen Stufenanstieg gerechnet. Zusätzlich ist dieses Jahr mit einer Teuerung von 2.5% zu rechnen. Die Lohnkosten steigen im Weiteren auch im Zusammenhang mit der zunehmenden Klassenzahl und den Förderangeboten. Ausserdem war der Budgetbetrag im Budget 2023 tendenziell zu tief angesetzt, was die Differenz zum Vorjahresbudget noch höher ausfallen lässt.

Im Budget 2023 war das 50-Jahr-Jubiläum des Schützenmattschulhauses mit einem

Jubiläumsfest von den Kindern für die Kinder enthalten. Dafür wurde ein Betrag von CHF 45'000 im Budget eingestellt, welcher vollumfänglich durch eine Fondsentnahme aus dem Fonds Standortentwicklung Aesch finanziert wurde. Im Budget 2024 sind diese Beträge nicht mehr enthalten, weshalb das Budget 2024 in diesen Positionen vom Vorjahresbudget abweicht.

2170 Schützenmatt Liegenschaft**2171 Neumatt Liegenschaft**

In den Funktionen 2170 und 2171 sind die ordentlich laufenden Unterhaltskosten der beiden Primarschulliegenschaften budgetiert. Im Schützenmattschulhaus stehen im Jahr 2024 Anpassungen der elektrischen Zylinder im Umfang von CHF 10'000 an. Diverse Innen- und Aussentüren müssen im Umfang von CHF 10'000 gerichtet werden. Zudem ist der Ersatz der Storensteuerung und des Notlichts im Umfang von CHF 38'000, und auch der Ersatz zweier Sumpfpumpen im Umfang von CHF 20'000

geplant. Dazu werden auch noch Fensterreparaturen im Umfang von CHF 5'000 geplant. Die restliche Differenz ergibt sich aus diversen kleineren Arbeiten.

2172 Sekundarschule Liegenschaft

In dieser Funktion werden die Reinigung und der Unterhalt des Sekundarschulareals budgetiert. Gemäss Vertrag mit dem Kanton werden uns diese Ausgaben vergütet.

2180 Schulergänzende Tagesbetreuung

Die Kinderbetreuung Aesch (KiBeA) und der Mittagstisch erfreuen sich einer steigenden Nachfrage. Die Kosten je Kind sind vergleichbar mit dem Vorjahr.

2192 Volksschule, Sonstiges

Diese Position umfasst die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit sowie die Tramgeldentschädigung für die durch den Kanton in Nachbargemeinden versetzten Sekundarschülerinnen und -schüler.

KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE



KOMMENTAR

Im Heimatmuseum ist geplant, den Küchenbereich für CHF 75'000 zu erneuern und zu sanieren. Im Gartenbad sind noch Arbeiten im Zusammenhang mit dem Folienersatz im Schwimmbekken bei der Sprunggrube im Umfang von CHF 50'000 vorgesehen. Ausserdem fallen Erhaltungsmassnahmen im Bereich Planschbecken im Umfang von CHF 80'000 an. Im Hallenbad muss die Elektrochloranlage aufgrund gesetzlicher Auflagen ersetzt werden. Im Löhrenacker soll das Flutlicht beim Platz C für CHF 85'000 ersetzt werden. Ausserdem soll das Projekt «Feld 47» nach erfolgter Planung für CHF 50'000 in die Umsetzung übergehen. In der Mehrzweckhalle müssen neue Tische für CHF 85'000 angeschafft werden und im Schloss-Chäller muss die Wand zum Schlossgarten für CHF 50'000 abgedichtet werden. Ausserdem sind Spielplatzsanierungen im Umfang von CHF 100'000 vorgesehen.

INVESTITIONEN

Konto	Investitionsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
	Nettoinvestitionen	655'000.00	675'000.00	13'538.45
3110	Museen und Kulturförderung	75'000.00	0.00	0.00
3411	Gartenbad	130'000.00	350'000.00	0.00
3412	Hallenbad	80'000.00	50'000.00	0.00
3415	Aussensportanlagen	135'000.00	50'000.00	0.00
3419	Übrige Sportanlagen/Mehrzweckhalle	85'000.00	0.00	0.00
3420	Freizeit	100'000.00	75'000.00	13'538.45
3422	Schloss-Chäller	50'000.00	150'000.00	0.00

* [+ = Aufwand | - = Einnahmen]

in CHF

LEISTUNG

Der Bevölkerung soll ein vielseitiges und abwechslungsreiches Kultur-, Sport- und Freizeitangebot angeboten werden. Dafür unterhält die Gemeinde eine Vielzahl von Sport- und Freizeitanlagen und unterstützt die Sport- und Kulturvereine aktiv. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde. Das Jugendhaus «phönix» steht Jugendlichen bis 20 Jahre offen. Neben dem Treffpunkt auf dem Löhrenacker engagiert sich das phönix-Team unter anderem auch für Prävention und Streetwork. Streetwork ist mobile Jugendarbeit und findet dort statt, wo sich Jugendliche in Aesch aufhalten. Der Streetworker ist Ansprechpartner und Vermittler, auch um Lärm und Littering entgegenzuwirken.

Mit dem Fonds Jugendförderung wird die Jugendarbeit von Vereinen aus Aesch unterstützt.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
3	Kultur	2'424'065.00	2'303'455.00	2'736'828.01
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	0.00	0.00	1'099.00
3210	Bibliotheken	148'605.00	148'605.00	142'773.10
3220	Konzert und Theater	20'000.00	20'000.00	20'000.00
3290	Kultur, Sonstiges	151'700.00	147'950.00	135'541.35
3410	Übriger Sport	23'950.00	16'350.00	11'574.35
3411	Gartenbad	555'450.00	519'950.00	524'859.47
3412	Hallenbad	289'000.00	277'900.00	248'235.24
3415	Aussensport	224'950.00	230'700.00	734'854.80
3419	Mehrzweckhalle	448'000.00	417'200.00	382'634.50
3420	Freizeit	129'160.00	130'400.00	126'239.62
3421	Jugendhaus	393'250.00	369'550.00	343'082.38
3422	Schloss-Chäller	30'100.00	16'750.00	57'827.15
3423	Wyschluch	9'900.00	8'100.00	8'107.05

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

3220 Konzert und Theater

Im Bereich Konzert und Theater ist mit gleichbleibenden Kosten zu rechnen. Diese umfassen unter anderem den Unterstützungsbeitrag an den Musikverein.

3290 Kultur, Sonstiges

Diese Kosten umfassen unter anderem Unterstützungsbeiträge an den Banntag, die 1.-August-Feier, die Fasnacht, den neuen «Prix d'Aesch» sowie an die Kulturkommission und den Kulturbeitrag Basel-Stadt. Diese sind vergleichbar mit dem Vorjahresbudget.

3410 Übriger Sport

In dieser Position sind unter anderem die Aufwendungen für den freiwilligen Schulsport enthalten.

3411 Gartenbad

Als Basis für das Budget 2024 dient der

Durchschnittswert der letzten Jahre. Im Jahr 2023 waren ausserordentliche Unterhaltsarbeiten geplant, weshalb das Budget 2024 tiefer ausfällt.

3412 Hallenbad

Das Budget ist vergleichbar mit dem Vorjahr und es sind keine weiteren ausserordentlichen Ausgaben notwendig.

3415 Aussensport

Die Aufwendungen im Bereich Aussensport sind vergleichbar mit dem Vorjahr und es sind keine ausserordentlichen Ausgaben nötig.

3419 Mehrzweckhalle

In der Position Mehrzweckhalle war im Vorjahresbudget eine LED-Wand enthalten. Es wurde mit Kosten von rund CHF 90'000 gerechnet. Im Weiteren ist das Budget 2024 vergleichbar mit dem Vorjahr.

3420 Freizeit

Die Kosten im Budget 2024 sind vergleichbar mit denjenigen im Vorjahresbudget und der Rechnung 2022.

3421 Jugendhaus

Im Jahr 2024 steht die Sanierung der Ausstentreppe im Umfang von CHF 27'500 im Jugendhaus an. Diese weist sehr schadhafte Stellen auf und ist bei Nässe äusserst rutschig und stellt deshalb eine Gefahrenquelle dar.

3422 Schloss-Chäller**3423 Wyschluch**

Die budgetierten Erträge bezüglich der Vermietung der beiden Lokale beruhen auf Erfahrungswerten der vergangenen Jahre. Wie oft die Lokale tatsächlich vermietet werden können, zeigt sich erst im Verlauf des Jahres.

GESUNDHEIT



LEISTUNG

Der Bereich der ambulanten und stationären Langzeitpflege (Alter) ist Aufgabe der Gemeinden. Gemäss kantonalem Pflegegesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen bei der Finanzierung zu unterstützen. Für die Pflege zu Hause arbeitet die Gemeinde Aesch mit privaten Institutionen zusammen. Die ambulante Pflege umfasst die Spitex, Mütter- und Väterberatung, Kosten für Hebammen oder für die Geburtshilfe. Je nach Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten der Kinder- und Jugendzahnpflege.

ERFOLGS- UND INVESTITIONSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
4	Gesundheit	2'801'100.00	2'631'600.00	2'623'565.45
4120	Kranken- und Pflegeheime	1'700'000.00	1'630'000.00	1'637'493.00
4210	Ambulante Krankenpflege	1'028'800.00	929'800.00	927'708.95
4310	Alkohol- und Drogenprävention	10'000.00	10'000.00	0.00
4330	Schulgesundheitsdienst	1'000.00	1'000.00	0.00
4331	Kinder- und Jugendzahnpflege	40'000.00	40'000.00	55'966.25
4340	Lebensmittelkontrolle	1'300.00	800.00	820.00
4901	Versorgungsregion	20'000.00	20'000.00	1'577.25

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

4120 Kranken- und Pflegeheime

Die Kosten für den Pflegekostenanteil für die Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen scheinen stabil

zu sein. Der Budgetwert 2024 wurde aufgrund einer Hochrechnung des Jahres 2023 vorgenommen und ist vergleichbar mit dem Wert aus der Jahresrechnung 2022.

4210 Ambulante Krankenpflege

Die Kosten im 2024 wurden basierend auf dem Rechnungsjahr, mit einer Steigerung für das Jahr 2024 budgetiert.

LEISTUNG

Sozialhilfe setzt dort ein, wo eigene Bestrebungen und andere finanzielle Hilfen ausgeschöpft sind. Die Sozialen Dienste setzen sich dafür ein, durch Beratung, Betreuung und Vermittlung von Dienstleistungen und Sachhilfen Schwierigkeiten vorzubeugen sowie Notlagen und deren Ursachen zu verhindern oder zu beseitigen.

Die Gemeinde bietet Module für die familienergänzende Betreuung an und beteiligt sich je nach Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten an den Kosten. Dies ermöglicht eine moderne Familiengestaltung und erhöht die Chancengleichheit unabhängig des Einkommens der Erziehungsberechtigten.

Im Weiteren unterstützt die Gemeinde Hilfsaktionen im In- und Ausland.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
5	Soziale Sicherheit	3'837'410.00	3'871'362.00	3'232'056.28
5310	Alters- und Hinterlassenenvers. AHV	10'000.00	10'000.00	8'161.80
5320	Ergänzungsleistungen AHV	1'056'000.00	1'134'200.00	1'232'602.00
5350	Leistungen an das Alter	674'200.00	681'112.00	612'051.10
5440	Jugendschutz, allgemein	81'230.00	83'900.00	74'903.35
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	337'250.00	338'600.00	313'077.19
5600	Soziales Wohnungswesen	0.00	3'000.00	0.00
5601	Mietzinsbeiträge	72'000.00	0.00	3'210.00
5720	Sozialhilfe	578'000.00	660'000.00	151'396.60
5722	Sozialhilfe Asylbereich	2'000.00	2'000.00	0.00
5730	Asylwesen	0.00	4'200.00	-41'014.80
5790	Übriges Sozialwesen	906'030.00	833'650.00	762'888.04
5920	Hilfsaktionen im Inland	80'700.00	80'700.00	74'781.00
5930	Hilfsaktionen im Ausland	40'000.00	40'000.00	40'000.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

5320 Ergänzungsleistungen AHV

5350 Leistungen an das Alter

Der Kanton hat im Juni 2017 beschlossen, die anerkannten Heimtaxen von Ergänzungsleistungsbezüglern zu begrenzen (EL-Obergrenze). Für das Jahr 2024 werden sich die Kosten aufgrund der seit 2019 kostenwirksamen Regelung wiederum reduzieren. Die Rückerstattung der EL (Ergänzungsleistungen) an den Kanton basiert jeweils auf den Vorjahreszahlen. Im Gegenzug fallen höhere Kosten für Leistungen an das Alter an. Die Kosten für Zusatzbeiträge müssen seit dem Jahr 2018 durch die Gemeinden finanziert werden.

Festsetzung der Begrenzung der Zusatzbeiträge zu den Ergänzungsleistungen

Gestützt auf § 4 Abs. 1 des Reglements zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen durch die Gemeinde Aesch, betragen die Zusatzbeiträge für

das Jahr 2024 voraussichtlich CHF 45 pro Person und Tag. Dies führt zu Gesamtkosten von rund CHF 650'000 im Budget 2024. Damit ist gewährleistet, dass alle Aeschnerinnen und Aeschner ins Alterszentrum «Im Brüel» eintreten können.

5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Gemeinde war bis anhin Mieter einer Liegenschaft an der Gartenstrasse, welche sie an die familia für das Führen einer KiTa weitervermietete. Dieses Dreiecksverhältnis wurde beendet und die familia mietet die Liegenschaft nun direkt vom Vermieter. Folglich entfallen für die Gemeinde sowohl die Aufwendungen wie auch die Mietzinseinnahmen.

5720 Sozialhilfe

Die Fallzahlen in der Sozialhilfe sind in der Nordwestschweiz entgegen den Befürchtungen während der Corona-Krise nicht gestiegen. Die konkreten Auswirkungen der

Corona-Krise und anderen Krisen sind jedoch nach wie vor schwierig abschätzbar. Die Entwicklung der Situation in der zweiten Jahreshälfte 2023 und der ersten Jahreshälfte 2024 ist gemäss dem Budgetbrief des Kantons unsicher. In Aesch wird davon ausgegangen, dass sich die Kosten voraussichtlich tiefer als im Vorjahr bewegen werden und das Budget 2024 wurde tiefer angesetzt.

5790 Übriges Sozialwesen

Hier werden die Netto-Verwaltungskosten für die Sozialen Dienste Aesch, Duggingen und Pfeffingen budgetiert. Diese Kosten werden aufgrund der effektiven Fälle auf die Gemeinden verteilt. Es wird angenommen, dass für Aesch im Budget 2024 mit höheren Kosten als im Vorjahr zu rechnen ist.

VERKEHR



KOMMENTAR

Für die Gemeindestrassen sind Investitionen für die allgemeinen Feinbeläge im Strassenbau, die Strasseninstandstellungen sowie die Strassenbeleuchtung im üblichen Rahmen von CHF 340'000 vorgesehen. Zusätzlich werden im üblichen Rahmen Ingenieur- und Planerhonorare von insgesamt CHF 175'000 benötigt. Hinzu kommt die Dachsanierung beim Werkhof und gleichzeitige Ausrüstung mit einer Photovoltaik-Anlage für CHF 326'000. Die am 25. September 2023 beschlossene beschleunigte Umrüstung auf LED wird mit einer ersten Tranche von CHF 650'000 in Angriff genommen. Für die Verkehrssicherheit sind Kosten im Umfang von CHF 100'000 eingestellt und für die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Werkhof ein Betrag von CHF 60'000.

INVESTITIONEN

Konto	Investitionsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
	Nettoinvestitionen	1'651'000.00	1'120'000.00	888'520.50
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	1'651'000.00	1'120'000.00	888'520.50

* (+ = Aufwand | - = Einnahmen)

in CHF

LEISTUNG

Der Bevölkerung und dem Gewerbe müssen Strassen, Wege und Plätze in gutem Zustand zur Verfügung stehen. Dazu werden diese laufend unterhalten und instand gesetzt. In diesem Rahmen reinigt der Werkhof die Gemeindestrassen, Plätze, Spazierwege, Gehwege, Sport- und Freizeitanlagen und erledigt auch zuverlässig den Winterdienst. Den Unterhalt und die Ersatzmassnahmen der Strassen, Wege und Plätze stimmt die Gemeinde eng mit den Bauarbeiten an den Wasser- und Abwasserleitungen ab. So werden Synergien geschaffen, damit die Kosten und die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich ausfallen. Zusätzliche Absprachen erfolgen auch mit weiteren Werkeigentümern wie zum Beispiel mit der IWB und/oder der Primeo Energie AG.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
6	Verkehr	1'916'675.00	1'846'375.00	1'901'036.84
6150	Gemeindestrassen/Werkhof	1'865'675.00	1'792'575.00	1'858'721.79
6230	Agglomerationsverkehr	34'000.00	34'800.00	35'644.95
6290	Übriger öffentlicher Verkehr	17'000.00	19'000.00	6'670.10

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

6150 Gemeindestrassen/Werkhof

Im Jahr 2023 mussten im Werkhof diverse Anschaffungen getätigt werden. In der Folge weicht das Budget 2024 vom Vorjahresbudget ab.

In der Position der Ver- und Entsorgung sind unter anderem auch die Energie- und Heizkosten enthalten. Aufgrund der aktu-

ellen Situation ist in diesen Bereichen mit Kostenerhöhungen für das Jahr 2024 zu rechnen, welche im Budget abgebildet sind.

Im Jahr 2023 standen Unterhaltsarbeiten im Bereich der Feldwege im Umfang von CHF 45'000 an. Diese Arbeiten führten zu höheren Kosten im Vorjahresbudget und zu einer Budgetabweichung im 2024.

Im Jahr 2024 muss die Tierkadaverstelle im Umfang von CHF 40'000 gemäss den Vorgaben des Kantons saniert werden.

6290 Übriger öffentlicher Verkehr

In dieser Position sind Beiträge für Mobilitätslösungen wie Picke-Bike und Mobility Car-Sharing enthalten.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG



KOMMENTAR

Im Bereich des allgemeinen Haushalts sind im Budget 2024 Investitionen von CHF 40'000 für die Leuchtturmprojekte Birsark Landschaft sowie Investitionen von CHF 50'000 gemäss Naturschutzkonzeptvorgesehen. Ausserdem ist ein Betrag von CHF 300'000 für den Hochwasserschutz beim Klusbach eingestellt. Hinzu kommt ein Planungskredit für die Aufwertung des Birs-Raums von CHF 75'000. Diverse Raumplanungsprojekte (Teilrevision Zonenplan, Weiterentwicklung Dorfzentrum, etc.) sind weitere CHF 305'000 eingestellt.

INVESTITIONEN

Konto	Investitionsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
	Nettoinvestitionen	791'000.00	627'000.00	177'238.15
7410	Gewässerverbauungen	300'000.00	0.00	0.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	166'000.00	205'000.00	111'036.05
7900	Raumplanung	325'000.00	422'000.00	66'202.10

* (+ = Aufwand | - = Einnahmen)

in CHF

LEISTUNG

Die Aufwendungen für die Wasserversorgung, die Abwasser- und Abfallbeseitigung sind in den entsprechenden Spezialfinanzierungen im Anhang detailliert beschrieben. Für eine nachhaltige und sortenreine Entsorgung stehen der Bevölkerung verschiedene Entsorgungsdienstleistungen zur Verfügung wie die Recyclingstellen für Glas und Alu/Blech, die Kehrriechtafuhr oder der Bring- und Holtag mit der Sonderabfallsammlung. Weiter sensibilisiert die Gemeinde die Einwohnerinnen und Einwohner regelmässig für besondere Umweltthemen. Der Werkhof ist für den Unterhalt des Friedhofs verantwortlich. Er hebt die Gräber aus, unterhält diese, wo gewünscht, und ist verantwortlich für die Pflege des gesamten Areals. Mit einer übergeordneten Raumplanung sorgt der Gemeinderat dafür, dass sich die Gemeinde wunschgemäss und möglichst attraktiv entwickeln kann.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
7	Umweltschutz und Raumordnung	939'720.00	883'770.00	813'638.51
7300	Abfallbewirtschaftung	84'550.00	88'200.00	53'931.36
7410	Gewässerverbauungen	4'070.00	4'070.00	2'996.25
7500	Arten- und Landschaftsschutz	122'500.00	82'400.00	74'962.25
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	60'800.00	60'000.00	61'092.70
7620	Hundehaltung	-11'000.00	-11'000.00	-10'728.40
7690	Übriger Umweltschutz	129'750.00	76'800.00	81'686.65
7710	Friedhof und Bestattung	257'600.00	296'700.00	244'637.50
7900	Raumplanung	291'450.00	286'600.00	305'060.20

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

7500 Arten- und Landschaftsschutz

Im Jahr 2024 stehen diverse Arbeiten im Zusammenhang mit Naturschutzmassnahmen an, unter anderem auch die Neophythenbekämpfung im gemeindeeigenen Wald, Ersatzmassnahmen beim Aeschfeld, Aufwertungen im Gebiet Wyden und Pflegearbeiten bei der Birswarte sowie bei anderen gemeindeeigenen Grundstücken. All diese Aufwendungen generieren Kosten von insgesamt rund CHF 40'000.

7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz

Im Jahr 2022 wurden die Förderbeiträge für Solaranlagen an Private vollständig ausgeschöpft und wurden auch dieses Jahr wieder in vollem Umfang eingesetzt.

7690 Übriger Umweltschutz

Im 2024 ist geplant, Arbeiten im Zusam-

menhang mit der Energiestrategie, dem Energiesachplan sowie der Photovoltaik im Umfang von CHF 60'000 durchzuführen. Diesbezüglich wurde auch ein Gesuch bei Energie/Schweiz eingereicht, welche sich voraussichtlich mit CHF 30'000 an diesen Kosten beteiligen wird. Im Weiteren wird das Energiemonitoring weiter ausgebaut und damit eine wichtige Grundlage für das zukünftige Stromsparen geschaffen. Dies führt gegenüber dem Budget 2023 zu Mehrkosten von rund CH 25'000.

7710 Friedhof und Bestattung

Regelmässig wird die Verteilung der Lohnkosten auf die diversen Funktionen in der Jahresrechnung überprüft. Beim Friedhof ist aufgefallen, dass im Budget 2023 zu viel Lohnkosten zugewiesen wurden. Die Kosten für das Jahr 2024 wurden deshalb der Jahresrechnung 2022 angeglichen.

7900 Raumplanung

Im Jahr 2024 wurden für die Raumplanung/Ortskernkommission Mehrkosten von CHF 10'000 aufgenommen, da im 2024 voraussichtlich der Strassennetzplan erneuert werden muss. Im Weiteren wurden Kosten für die Aufwendungen der Baukommission Bauprojekt im Alterszentrum Aesch im Umfang von CHF 10'000 aufgenommen.

Im Weiteren sind in dieser Position jeweils auch die Beiträge an die Kulturnacht und den Kunsthandwerkermarkt enthalten – diese finden erst wieder im 2025 statt, weshalb die Beiträge im 2024 tiefer ausfallen als im 2023. In gleichem Umfang reduziert sich auch die Fondsentnahme.

VOLKSWIRTSCHAFT



KOMMENTAR

Keine Investitionen im Bereich Volkswirtschaft im Jahre 2024 vorgesehen.

INVESTITIONEN

Keine Investitionen im Bereich Volkswirtschaft im Jahre 2024 vorgesehen.

LEISTUNG

Der Gemeinderat fördert eine diversifizierte Volkswirtschaft. Dafür pflegt der Gemeinderat persönliche Kontakte und versucht, wo immer möglich, Hürden und Überregulierungen abzubauen. Dies eröffnet ein breites Angebot an attraktiven Arbeitsplätzen in der Gemeinde. Im Weiteren werden die Konzessionsabgaben für Durchleitungsrechte unter den Aescher Strassen für Elektrizität und Gas in die Funktion Volkswirtschaft verbucht.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
8	Volkswirtschaft	950.00	-41'850.00	-121'343.37
8120	Strukturverbesserungen	36'300.00	36'300.00	18'060.30
8140	Produktionsverbesserungen	1'850.00	1'250.00	1'166.70
8200	Forstwirtschaft	155'000.00	140'000.00	100'000.00
8300	Jagd und Fischerei	200.00	-100.00	242.80
8400	Tourismus	3'900.00	3'900.00	850.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	26'100.00	-3'900.00	551.60
8710	Elektrizität	-150'000.00	-150'000.00	-151'865.00
8720	Gas	-100'000.00	-100'000.00	-93'949.77
8731	Fernwärmebetriebe	27'600.00	30'700.00	3'600.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

8200 Forstwirtschaft

Der Aescher Wald gehört der Bürgergemeinde Aesch. Sie unterhält und pflegt ihn. Durch die ausgeprägten Trockenphasen der vergangenen Jahre wurde eine intensive Pflege nötig. Der Beitrag für die Leistungen der Bürgergemeinde für die

gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Wald (Erholung, Freizeit, usw.) wurden neu in einer Leistungsvereinbarung festgehalten und werden seit dem Jahre 2023 mit einem Betrag von CHF 140'000 durch die Einwohnergemeinde abgegolten.

8500 Industrie, Gewerbe, Handel

Im 2024 ist die nächste Industrie- und Gewerbeausstellung (IGE) geplant. Dafür wurden Kosten im Umfang von CHF 30'000 budgetiert.

FINANZEN UND STEUERN



FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH

Konto	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
Horizontaler Finanzausgleich (basierend auf Steuerkraft)	-2'000'000	-83'000	588'146
Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe	106'000	106'000	104'230
Kompensationsleistungen Realschulbautenübernahme und KESB	170'000	240'000	304'011
Beitrag Lehrerbesoldung (HarmoS)	-1'235'000	-1'190'000	-1'198'352
Kompensationsleistungen infolge EL-Entlastung	-597'000	-683'000	-512'736
Total Finanz- und Lastenausgleich zugunsten der Gemeinde	-3'556'000	-1'610'000	-714'701

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

KOMMENTAR

9100 Steuern aktuelle Jahr 9101 Steuern Vorjahre 9102 Zinsendienste Steuern

Die Steuerabgrenzungen in der Jahresrechnung 2022 basieren auf den Konjunkturfaktoren (Vorgabe vom Kanton, abgestützt auf die Prognosen BAK Economics). Im 2023 sind aufgrund der Unternehmenssteuerreform (SV17) die Ertragssteuern zurückgegangen, was wiederum weniger Einnahmen für die Gemeinde bedeutet. Aufgrund der aktuellen Steuerzahlungen (CashIn) ist jedoch zu erwarten, dass die Steuereinnahmen besser ausfallen werden. Darauf basierend wurde die Budgetierung vorgenommen und die Vorjahressteuern höher aufgenommen, als im Vorjahr. Als Basis für die Erhöhung diente der Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Zusätzlich wurde in den Abschätzungen der Steuereinnahmen für das Jahr 2024 angenommen, dass neue Wohnungen in neuen Quartierplänen bezugsbereit sein werden und damit auch zu mehr Steuereinnahmen führen werden.

LEISTUNG

Die Gemeinden erheben die Einkommens- und Vermögenssteuer bei den natürlichen Personen sowie die Ertrags- und Kapitalsteuer bei den juristischen Personen mit Sitz in Aesch. Gegen Entschädigung erhebt die Einwohnergemeinde im Auftrag der Kirche auch die Kirchensteuer. Mit einer optimierten Schulden- und Vermögensverwaltung strebt die Gemeinde tiefe Zinsen und nachhaltige Erträge aus Liegenschaften und Baurechtszinsen an. Um auf die finanziellen Entwicklungen schnell reagieren zu können, wird der mittelfristige Finanzplan regelmässig überarbeitet und aktualisiert.

ERFOLGSRECHNUNG

Konto	Erfolgsrechnung	Budget 2024*	Budget 2023*	Rechnung 2022*
9	Finanzen und Steuern	-33'332'935.00	-31'532'300.00	-32'186'770.84
9100	Steuern aktuelles Jahr	-27'800'000.00	-27'430'000.00	-26'022'135.65
9101	Steuern Vorjahre	-1'625'000.00	-1'275'000.00	-2'299'802.74
9102	Zinsendienst Steuern	-200'000.00	-200'000.00	-220'337.90
9300	Finanz- und Lastenausgleich	-3'556'000.00	-1'610'000.00	-714'701.00
9400	Ertragsanteile Bundessteuer	-481'135.00	-512'000.00	-433'458.65
9610	Zinsen	257'800.00	161'100.00	111'317.17
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	76'400.00	-311'400.00	-198'743.55
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-5'000.00	-5'000.00	-13'408.52
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.00	-350'000.00	-2'395'500.00

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Die Budgetierung des Ressourcenausgleichs hängt in erster Linie von der erwarteten Steuerkraft im laufenden Jahr (für das Budget 2024, das Jahr 2023) in der eigenen Gemeinde und vom kantonalen Ausgleichsniveau ab. Seit dem Jahre 2023 wird das Ausgleichsniveau nicht mehr für 3 Jahre, sondern nur noch für jeweils ein Jahr festgelegt. Das für das Jahr 2023 festgelegte Ausgleichsniveau beträgt CHF 2'660; für das Budget 2024 wurde mit CHF 2'670 gerechnet.

9610 Zinsen**9630 Liegenschaften Finanzvermögen**

Die Zinsbelastung für die Gemeinde Aesch ist zurzeit konstant. Es wird jedoch mit einer Erhöhung der Schulden und damit verbundene Mehrkosten der Zinsen gerechnet. Im Weiteren sind im Budget 2024 werterhaltende Investitionen in die Liegenschaften des Finanzvermögens geplant.

	Budget 2024*	Vorschau 2023*	Budget 2023*	Rechnung 2022*	Rechnung 2021*
Steuern nat. Personen (aktuelles Steuerjahr)	-23'200'000	-22'800'000	-23'600'000	-21'344'569	-21'468'679
Steuerabschreibungen natürliche Personen	130'000	150'000	150'000	129'971	174'070
Steuern jur. Personen (aktuelles Steuerjahr)	-3'700'000	-3'200'000	-2'930'000	-4'126'507	-3'584'856
Steuerabschreibungen juristische Personen	5'000	5'000	5'000	1'485	4'599
Steuern Vorjahre (natürliche und juristische Personen)	-1'720'000	-1'400'000	-1'400'000	-2'462'231	-3'620'209
Quellensteuern	-900'000	-600'000	-900'000	-551'059	-840'618
Rückkauf Verlustscheine	-40'000	-40'000	-30'000	-55'635	-40'933
Total	-29'425'000	-27'885'000	-28'705'000	-28'408'545	-29'336'626

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

ZUSAMMENFASSUNG

Erfolgsrechnung

Funktion	Bezeichnung	Budget 2024* (netto)	Budget 2023* (netto)	Rechnung 2022* (netto)**
0	Allgemeine Verwaltung	6'475'775	6'141'555	5'702'578
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	665'029	702'298	593'056
2	Bildung	15'143'825	13'862'971	14'669'629
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	2'424'065	2'303'455	2'736'828
4	Gesundheit	2'801'100	2'631'600	2'623'565
5	Soziale Sicherheit	3'837'410	3'871'362	3'232'056
6	Verkehr	1'916'675	1'846'375	1'901'037
7	Umweltschutz und Raumordnung	939'720	883'770	813'639
8	Volkswirtschaft	950	-41'850	-121'343
9	Finanzen und Steuern	-33'332'935	-31'532'300	-32'186'771
	Total Ergebnis	871'614	669'236	-35'726
		Aufwand- überschuss	Aufwand- überschuss	Ertrags- überschuss

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

** inkl. Abschlussbuchungen

Art	Bezeichnung	Budget 2024* (netto)	Budget 2023* (netto)	Rechnung 2022* (netto)**
	Total Ergebnis	871'614	669'236	-35'726
3	Aufwand	50'716'716	47'575'343	49'270'655
30	Personalaufwand	24'091'660	22'305'690	21'775'175
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'168'490	8'668'062	8'535'477
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'525'500	2'662'800	2'471'346
34	Finanzaufwand	801'400	425'600	473'140
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	465'542	173'800	549'044
36	Transferaufwand	12'296'024	12'057'991	12'644'150
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	1'550'000
39	Interne Verrechnung	1'368'100	1'281'400	1'272'323
4	Ertrag	-49'845'102	-46'906'107	49'306'382
40	Fiskalertrag	-29'520'000	-28'830'000	-28'401'760
41	Regalien und Konzessionen	-264'100	-262'600	-260'112
42	Entgelte	-7'611'900	7'836'820	-10'511'415
43	Verschiedene Erträge	0	0	175'559
44	Finanzertrag	-1'323'097	-1'346'095	-1'306'820
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-902'850	-1'111'765	-888'429
46	Transferertrag	-8'673'805	-6'056'997	-6'334'964
48	Ausserordentlicher Ertrag	-181'250	-181'250	-155'000
49	Interne Verrechnungen	-1'368'100	-1'281'400	-1'272'323

* (+ = Aufwand | - = Ertrag)

in CHF

** inkl. Abschlussbuchungen

Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Nettoergebnis	Nettoinvestitionen	Voraussichtlicher Fondsbestand per 31.12.2024
Antennen- und Kabelanlagen (GGA)	-291'402	210'000	1'956'089
Wasserversorgung	-134'140	99'800	981'295
Abwasserversorgung	568'250	330'000	8'772'387
Abfallbeseitigung	196'000	105'000	368'975
Total Spezialfinanzierung	338'708	744'800	12'078'746

in CHF

Ertrags- oder Aufwandsüberschüsse werden über das Vermögen ausgeglichen (Einlage oder Entnahme aus Spezialfinanzierung).

Die Investitionen können in folgende Kategorien gegliedert werden:

Kredite	Betrag
Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung (netto) für 2024	3'051'000
Investitionen zu genehmigen durch Sondervorlagen (netto) für 2024	2'550'000
Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen: (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren: CHF 280'000)	3'661'000
Anschlussbeiträge	-1'170'200
Total Nettoinvestitionen (Jahrest ranche 2024)	8'091'800

in CHF

Investitionen Allgemeiner Haushalt

Konto	Funktionale Gliederung Zusammenfassung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
0	Allgemeine Verwaltung	710'000	820'000	354'934
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	0	74'760
2	Bildung	3'540'000	4'145'000	427'076
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	655'000	675'000	13'539
6	Verkehr	1'651'000	1'120'000	888'521
7	Umweltschutz und Raumordnung	791'000	627'000	177'238
	Total	7'347'000	7'387'000	1'936'068

in CHF

Die Investitionen können in folgende Kategorien gegliedert werden:

Kredite	Betrag
Investitionen zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung (netto) für 2024	1'671'000
Investitionen zu genehmigen durch Sondervorlagen (netto) für 2024	2'550'000
Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen: (davon zu bestätigende Budgetkredite aus Vorjahren: CHF 280'000)	3'126'000
Total Nettoinvestitionen (Jahrest ranche 2024)	7'347'000

in CHF

ZUSAMMENFASSUNG

Nachfolgend aufgeführte Kredite wurden bereits von der Gemeindeversammlung entweder als Sondervorlage oder mit dem jeweiligen Budget genehmigt. Bei den Beträgen handelt es sich um die Tranchen, welche im Jahr 2024 zur Realisierung geplant sind. Die Gesamtübersicht über die Investitionskredite ist im Anhang zum Budget ersichtlich. Bei den mit einem Stern (*) markierten Projekten handelt es sich um Kredite, welche gemäss § 25 der Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) vom 27. Mai 2014 nicht innerhalb der Gültigkeitsdauer eines Budgetkredits von 24 Monaten liegen. Aus diesem Grund ist die Investitionstranche 2024 durch die Gemeindeversammlung zu bestätigen.

Durch die Gemeindeversammlung bereits genehmigte Vorlagen

Allgemeiner Haushalt

Konto	Bezeichnung	Ausgaben Budget 2024
Jahrestranche bereits genehmigte Kredite		2'846'000
0220.5040.17	Brandmeldeanlage H23* (Gesamtkredit: CHF 190'000)	170'000
0220.5040.18	Brandmeldeanlage H25* (Gesamtkredit: CHF 190'000)	30'000
2120.5060.08	Schulmöbelerersatz* (Gesamtkredit: CHF 90'000)	30'000
6150.5010.29	Zubringer Industriestrasse H18, Planung* (Gesamtkredit: CHF 60'000)	20'000
7900.5290.18	Planungskredit Birspark, Stöcklinparkplatz* (Gesamtkredit: CHF 50'000)	30'000
Total Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt		3'126'000

* siehe Text oben in CHF

Spezialfinanzierungen

Konto	Bezeichnung	Ausgaben Budget 2024
Jahrestranche bereits genehmigte Kredite		535'000
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen		535'000

in CHF

Fondsvermögen

Bezeichnung	Fondsbestand per 31.12.2022	Voraussichtliche Bewegungen 2023	Voraussichtliche Bewegungen 2024	Voraussichtlicher Fondsbestand per 31.12.2024
Ersatzabgaben für Parkplätze	1'604'253	40'000	-1'010'000	634'253
Unterhaltungsfonds SBB-Brücke	197'450	0	0	197'450
Fonds Standortentwicklung Aesch	1'576'854	-1'500'000	-38'600	38'254
Fonds Jugendförderung	452'626	-50'000	-50'000	352'626
Fonds Sanierung MZH Löhrenacker Vorfinanzierung MZH Löhrenacker	3'577'000	-123'000	-123'000	3'331'000
Fonds «Siedlungsentwicklung und Erschliessung»	511'490	0	0	511'490
Vorfinanzierungen	5'298'000	968'000	-108'250	6'157'750
Total Fondsvermögen	13'217'672	-665'000	-1'329'850	11'222'883

in CHF

ZUR EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG IN DER MEHRZWECKHALLE LÖHRENACKER

Der Gemeinderat lädt Sie am **Donnerstag, 7. Dezember 2023, 19 Uhr**, zur **Einwohnergemeindeversammlung** in der **Mehrzweckhalle Löhrenacker, Landskronstrasse 41, 4147 Aesch**, ein.
Es werden folgende **Geschäfte** behandelt:

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 25. September 2023
2. Besprechung und Beschlussfassung über einen Investitionskredit für die Fernwärme und Wasserleitungen im Primarschulhaus Schützenmatt
3. Besprechung und Beschlussfassung über das Budget 2024
Festlegung der Steuersätze
 - Gemeindesteuer für natürliche Personen:
56 % der normalen Staatssteuer (wie bisher)
 - Ertrags- und Kapitalsteuer juristischer Personen:
55 % der Staatssteuer (wie bisher)
 - Wasser (gemäss § 4 Tarifordnung Wasserreglement gültig ab 01.01.2023)
CHF 15.00 Grundgebühr (wie bisher)
CHF 1.50/m³ Wasserbezugsgebühr (bisher: CHF 0.75/m³)
CHF 0.01/m³ Solidaritätsbeitrag, max. CHF 100 (wie bisher)
 - Abwasser (gemäss § 4 Tarifordnung Abwasserreglement gültig ab 01.01.2023)
CHF 15.00 Grundgebühr (wie bisher)
CHF 1.05/m³ Abwassergebühr Kläranlagenbetreiber (bisher: CHF 1.80/m³)
CHF 0.20/m³ Abwassergebühr Gemeinde (wie bisher)
4. Ersatzwahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission
5. Verschiedenes/Fragestunde/Informationen
 - Information über das Projekt «Neues Wohnen im Brüel» und Beteiligung der Gemeinde Aesch

NAMENS DES GEMEINDERATES AESCH

Präsidentin

Verwaltungsleiter


Eveline Sprecher


Roman Cueni

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. September 2023 sowie der Anhang mit dem detaillierten Budget 2024 können während den Schalteröffnungszeiten bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Die Dokumente zu den Traktanden sind online abrufbar unter «Politik & Verwaltung → Politik → Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023» oder direkt mit dem nebenstehenden QR-Code.



Auf Ihren Wunsch, stellen wir Ihnen die Unterlagen gerne auch per Post zu.
Melden Sie sich bei Bedarf dazu per Mail an gemeindeverwaltung@aes.ch

Im Anschluss an die ordentliche Gemeindeversammlung wird der Apéro durch die Gemeinde offeriert.